

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 20

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durch den Druck geben die Fangfedern die Führungsholzen frei und die Säge senkt sich alsdann auf das Arbeitsstück. Ist der Schnitt beendet, so zieht man die Säge mit rascher Bewegung in die Höhe, worauf die Fangfedern die Führungsholzen wieder fassen. Um das Auflager zu schonen, fügen die Führungsholzen unten in den Cylindern auf, und müssen dieselben von Zeit zu Zeit, wenn die Säge durch Nachfeilen schmaler wird, nachgefeilt werden, damit die Säge immer nur auf das Auflager und nicht weiter sich bewegt. Mittelfst der Schrauben im Führungskopf kann jede beliebige Schnitterichtung gestellt werden. Das Arbeitsstück kann, ob liegend oder aufrecht geschnitten wird, während des Schnittes durch die Feststellvorrichtung angehalten werden. Zur Rahmenschiffbau ist eine Längsstellung nötig, welche jeweils hinten in die Führungsnute eingeschoben wird. Nach der Verstellung der Säge richtet sich die Verschiebung des Anlagers; die äußerste scharfe Kante des Anlagers und die Fläche der Säge bilden den Kreuzungspunkt und zugleich den exakten Schnittpunkt, und wird es dadurch möglich, an jedem beliebig profilirten Arbeitsstück den Schnitt der Länge auf's Genaueste zu reguliren.

Nähere Auskunft hierüber ertheilen folgende Depots in der Schweiz: die Herren Danner u. Künze in Basel, Häzler u. Arbeng in Winterthur, Steinlin in St. Gallen und Vender in Zürich.

Nutzen der Holzkohle. Die Holzkohle ist ein gut desinfizirendes Mittel. In Folge ihrer bedeutenden Porosität absorbiert und kondensiert sie rasch übelriechende Luftarten. Ein Kubitzoll frische Kohle kann nahezu 100 Kubitzoll Ammoniak in Gasform absorbiren. Wird sie in mehreren flachen Gefäßen auf den Boden eines Gemaches aufgestellt, so reinigt sie die verdorbene Luft, indem sie die üblen Gerüche an sich zieht. Riechendes Fleisch kann wieder rein gemacht werden, wenn es mit Kohlen umgeben wird. Tote Thiere, die in Verwesung übergehen, können geruchlos gemacht werden, wenn man sie mit Kohlen bedeckt. Die Holzkohle bildet ein unvergleichliches Verbandsmittel für bössartige Wunden und Geschwüre, indem sie oft todes Fleisch in unglaublich kurzer Zeit verzehrt. In Fällen von jogen. wildem Fleisch ist sie unschätzbar. Sie läßt keinen üblen Geruch aufkommen, greift kein Metall, kein Gewebe, keine Farbe an; sie ist einfaches, sicheres und ganz unschädliches Desinfizirungsmittel. Auf Brandwunden gelegt, stillt sie den Schmerz augenblicklich und beschleunigt die Heilung ungemein. Ein Theelöffel voll Kohlenpulver in einem Glase Wasser genommen, mildert oft nervöses Kopfweh, das vom Magen ausgeht. Sie ist eines der besten Mittel gegen Blähungsbeschwerden, wenn der Leib von Gasen aufgetrieben ist. Sie wirkt oft günstig bei Verstopfungen, Sodbrennen und Magenkrampf.

Neueste Erfindungen schweiz. Ursprungs.

(Eigden. Patente.)

Garnputzmaschine von G. Neumann-Schellenberg in Basel. — Neuer Apparat für Bildung von Fachöffnungen bei Webstühlen von J. Leemann-Abderhalden in St. Gallen. — Releifstickerei von Wilh. Wiedeneller in Arbon. — Neuerung an Schuhen und Stiefeln von der Anstalt Brüttisellen. — Schuhwerkbrandsohle von C. F. Bally Söhne in Schönenwerd. — Rüstereiserneinrichtung von Ulrich Christen, Baumeister in Oberburg. — Verbesserter Gistaften von J. Schneider, Auserfchl. — Taschenschiffirapparat von Alb. Forster in Wald, Kanton Zürich. — Photographiehintergrund mit Verwundlungseinrichtung von Pfister und Meyer, Dekorationsmaler in Richterswil. — Laufspiegel von Joh. Bernhardt, Mech. Bern. — Druckluftmaschinensystem von der Schweiz. Druckluft- und Elektrizitätsgesellschaft Bern.

Holz-Preise.

Mugsburg, 1. Aug. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen

Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 50 Mt. 40 Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 26 Mt. 50 Pf., 5. Klasse 22 Mt. —; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. 40 Pf., 3. Klasse 13 Mt. 80 Pf.; 4. Klasse 12 Mt. 60 Pf.

Holzpreise in Ungarn. Man bezahlt gegenwärtig (laut „Cont. Holz-Zeitung“) ab Bahnhöfen Budapest:

Unfortirte Fichte.					
2/4"	12,	15,	18',	6—9"	51 fr. pr. Kubitzug
2/4"	12,	15,	18',	8—12"	59 " " "
3/4"	12,	15,	18',	6—9"	50 " " "
3/4"	12,	15,	18',	9—12"	58 " " "
4/4"	12,	15,	18',	6—9"	47 " " "
4/4—8/4"	12,	15,	18',	10—12"	57 " " "
Unfortirte Tanne.					
2/4"	12,	15,	18',	4—8"	39 fr. pr. Kubitzug
2/4"	12,	15,	18',	10—12"	48 " " "
3/4"	12,	15,	18',	6—9"	41 " " "
3/4"	12,	15,	18',	10—12"	47 " " "
4/4—8/4"	12,	15,	18',	10—12"	46 " " "
Föhrenpfosten,	8/4"		10—12",	12'	60 " " "
"	8/4"		8—12",	15'	59 " " "
"	8/4"		8—12",	15' I	63 " " "
"	8/4"		8—12",	15' II	59 " " "
"	8/4"		8—12",	12' II	57 " " "
Föhrenstaffel	2/3"	12'			58 " " "
"	2/3"	15'			60 " " "
Buchenpfosten	8/4"		6—12'		60 " " "
"	8/4"		6—12' I		64 " " "
Eichenpfosten					1.— " " "
Ia					1.20 " " "
Eichenpfosten					90 " " "
Nußpfosten					1.40 " " "

Briefkasten. Von Ulster ist uns eine Anfrage wegen Adresse des Inserates 187 zugegangen. Der Fragesteller hat indeß den Verfeßten, uns seine Adresse anzugeben; wir bitten daher denselben, uns dieselbe einzufenden, damit wir ihm dienen und auch etwaige Offerten, die auf seine Frage im Fragekasten einlaufen, zuenden können.

Fragen.

415. Wer ist Abnehmer von Drechslerarbeiten jeglicher Art, am liebsten mit Stecherei verbunden? Welche Handlung oder Schreinerei wünscht vorthellhaft originelle Drechslerwaren?

416. Ist eine scharfe Gasflamme schädlich für Kupfergefäße, Wasserfessel u., resp. wirkt das Gas bei langjährigem Gebrauch zerstörend auf Kupfer ein oder nicht? Hat die Gasflamme Schwefelgeschalt?

417. Wer hat schönes, astfreies, ganz dures Eichenholz zu verkaufen, für Möbelzwecke?

418. Wer liefert zweckentsprechendes, wettersicheres Belüftungsmaterial für die Fagaden eines Fabrikgebäudes (Magazin) aus Holz erstellt, an Platz von Holzrandung (Schindeln)? Es wird dabei mehr auf Solidität und Billigkeit als auf schönes Ansehen Werth gelegt.

419. Wer verfertigt in der Schweiz Zinnpfeifen für Orgeln und andere Orgelfournituren?

Antworten

Auf Frage **400.** Das Einsetzen alter Diamanten, sowie das Liefern neuer besorgt prompt das Werkzeuggeschäft von Wwe. A. Kärcher, Zürich.

Auf Frage **375.** Die Gießerei von Heinrich Blant in Ulster macht saubere Kochherdartikel.

Auf Frage **407.** Schulbankbeschlüge nach jedem System liefert genau nach eingesandtem Muster zu äußerst billigem Preis August Meyer, Eisenwaarenhandlung, Liestal. Man beliebe Offerten einzuholen.

Auf Frage **400.** Emil Bachmann in Chaurdefonds reparirt alte und liefert neue Glaserdiamanten billigt. Habe hiefür als Arbeiter einen Spezialist.

Auf Frage **400.** Die Firma Wehrli u. Müller, Zürich, Seefeldstraße 11, übernimmt das Einsetzen von Glaserdiamanten.

Auf Frage **391.** resp. auf die Antwort von J in Nr. 19 der „Handwerkerzeitung“ betreffend den Petroleum-Motor „Gnom“.